

## **PRESSEMITTEILUNG**

## Wohnraum für alle, und zwar auch für Mehrkindfamilien!

Mönchengladbach, den 01.02.2022. Der Verband kinderreicher Familien Deutschland e. V. begrüßt den im Koalitionsvertrag festgeschriebenen Bau von neuen (Sozial-)Wohnungen; weist jedoch ausdrücklich darauf hin, dass Familien mit drei Kindern und mehr pro Haushalt weder beim Wohnungsbau noch auf dem Mietmarkt ausreichend Berücksichtigung finden.

Dennoch bedarf es eines größeren Blickpunkts auf Mehrkindfamilien. "Wir fordern die Bundesregierung auf, beim (sozialen) Wohnungsbau und bei der Eigenheimförderung an kinderreiche Familien zu denken und mehrkindtauglichen und vor allem auch finanzierbaren Wohnraum bereitzustellen", so Dr. Elisabeth Müller, Bundesvorsitzende des Verbands. Familien mit mehreren Kindern benötigen dringend Wohnraum. "Zum einen fehlt es deutschlandweit an 4-/5-/6-Zimmer-Wohnungen", so die Vorsitzende. Seit Jahren steigen die Immobilienpreise pro Quadratmeter, aber der Platz bleibt begrenzt. Erschwerend kommt hinzu, dass die Wohnungen in ihrem Grundriss und Raumzuschnitt oft nicht für die Bedürfnisse von Familien mit mehreren Kindern ausgelegt sind.

"Zum anderen dient kinderreichen Familien ihr Eigenheim als wichtige Stütze bei der Altersvorsorge", erklärt Dr. Müller. Vor dem Hintergrund der Nichtverlängerung des Baukindergelds und dem vorläufigen Stopp der energieeffizienten Gebäudeförderung bei Sanierung und Neubau bedarf es einer schnellen Lösungsfindung. Ein Ersatzprogramm, das kinderreiche Familien bewusst beim Neu- oder Umbau von (Sozial-)Wohnungen oder von Eigenimmobilien in den Blick nimmt sowie ein barrierefreier Zugang bei der Antragstellung zu entsprechenden Fördermöglichkeiten, wäre eine spürbare Erleichterung für kinderreiche Eltern. "Diese Unterstützung beim Wohnraum wäre zudem ein positives Zeichen einer sich für Vielfalt einsetzenden Familienpolitik", so die Vorsitzende.

Der Koalitionsvertrag verspricht den Bau von Wohnungen für barrierefreies Wohnen, Wohnen im Alter und ein Bund-Länder-Programm für studentisches Wohnen, für junges Wohnen und Wohnen für Auszubildende. "Dieses Programmvorhaben begrüßen wir, weil es auch für kinderreiche Eltern mit zukünftigen Studierenden und Auszubildenden Unterstützung und Erleichterung bringen könnte."

## Über den Verband kinderreicher Familien Deutschland e.V.

Der Verband kinderreicher Familien Deutschland e.V. (KRFD) ist im Jahr 2011 aus der Initiative engagierter kinderreicher Familien entstanden; vertritt 1,4 Millionen Mehrkindfamilien in Deutschland und setzt sich in Politik, Wirtschaft und Medien für ihre Interessen ein. Der Verband versteht sich als Netzwerk von Familien mit drei und mehr Kindern, die sich untereinander unterstützen und die Öffentlichkeit für ihre Anliegen erreichen wollen. Der Verband ist konfessionell ungebunden und überparteilich.

## Kontakt

Dr. Laura Schlichting
Referentin des Bundesvorstandes
Korschenbroicher Str. 83
41065 Mönchengladbach
presse@kinderreiche-familien.de
https://www.kinderreichefamilien.de/willkommen.html